

Die einen lernen zu schaufeln, die anderen zu rechnen

Der Vorplatz des Botanischen Gartens in Grüningen wird neu gestaltet. Der Clou: Die Schweisstreibenden Arbeiten werden gemeinsam von ZKB-Lehrlingen und Gärtnerstiften ausgeführt.

Von **Bettina Hübschen-Leinenbach**

Grüningen. – Bankauszubildende und Gärtnerlehrlinge, die gemeinsam einen Platz anlegen und begrünen? Was auf den ersten Blick sehr abenteuerlich klingt, klappt in der Realität vorzüglich: Die Junggärtner schwingen die Schaufel und verteilen den Schotter, während die zukünftigen Bäckerinnen und Bäcker Steine setzen. Nach und nach verwandelt sich der Platz vor dem Botanischen Garten Grüningen so in eine schicke Anlage.

Wie kommt es, das junge Menschen, die so unterschiedliche Berufe erlernen, gemeinsam an einem Projekt arbeiten? Beat Graf, Präsident des Gärtnermeistervereins Zürcher Oberland, erklärt: «Unser Verband wollte sich ehrenamtlich engagie-

ren.» Man habe nach einem geeigneten Projekt Ausschau gehalten und sei in Grüningen fündig geworden. Vor dem Botanischen Garten gab es lediglich eine mit Unkraut überwucherte Halde, die als provisorische Parkiermöglichkeit diene. Da der beliebte Garten von einer ZKB-Stiftung getragen wird, lag eine Zusammenarbeit nahe. Die Kosten der Umgestaltung belaufen sich auf zirka 80 000 Franken und werden von beiden Seiten getragen.

Überraschungen auf beiden Seiten

«Wir haben aber nicht damit gerechnet haben, dass sich auch die KV-Lehrlinge am Arbeitseinsatz beteiligen würde», gesteht Graf schmunzelnd. So ähnlich ging es wohl auch den sechs Junggärtnern, die nicht schlecht staunten, als sie vor einigen Tagen ihre «Arbeitskollegen» kennen lernten. Die sieben Bäckerinnen und Bäcker hatten ihre Stöckelschuhe respektive Anzüge zu Hause gelassen und stürzten sich in die Arbeit. Junggärtner Loris Reichling bringt es auf den Punkt: «Ich war angenehm überrascht, die packen mit an und sind auch noch gut drauf.» Die ZKB-Stiftin Nicole Steiner gibt dieses Kompliment zu-

rück: «Die Atmosphäre ist einfach super.» Dass beide Seiten voneinander lernen können, versteht sich von selbst. Gärtnerlehrling Victor Schübach hat einem KV-Lehrling beispielsweise beigebracht, wie

man eine Schaufel benutzt, denn «wenn der geschaufelt hat, hat mir nur schon vom Zusehen der Rücken weh getan». Als Gegenleistung erteilen die Bäcker übrigens Nachhilfe in Sachen Rechnen.



BILD GESA LÜCHINGER

Junggärtner und zukünftigen Bäckerinnen verlegen gemeinsam Pflastersteine.